

Presseinformation

25. Oktober 2022

Mariazellerbahn wird weiter modernisiert

LR Schleritzko: Auswirkungen auf Fahrgäste werden so gering wie möglich gehalten

Von 2. bis 18. November 2022 finden bei der Mariazellerbahn zwischen St. Pölten und Mariazell umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen statt, um die traditionsreiche Bahn im Sinne der Fahrgäste und der Region nachhaltig fit für die Zukunft zu machen. Im Fokus der geplanten Arbeiten stehen Sicherheit und Komfort für die Fahrgäste.

„Durchgeführt werden unter anderem Arbeiten an der Oberleitung und eine Wartung beim Umformerwerk Klagen. Hinzu kommen Arbeiten an mehreren Eisenbahnkreuzungen sowie Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen. Wir haben einen straffen Zeitplan, um die Auswirkungen auf unsere Fahrgäste so gering wie möglich zu halten“, informiert Niederösterreichs Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Von 2. bis 11. November finden die Arbeiten zwischen Laubenbachmühle und Mariazell statt, zwischen dem 12. und 18. November auf der Gesamtstrecke zwischen St. Pölten und Mariazell. In diesem Zeitraum wird für die betroffenen Streckenabschnitte ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, der zu denselben Abfahrtszeiten wie die Mariazellerbahn verkehrt.

„Wir sind uns unserer großen Verantwortung gegenüber den Fahrgästen und der Region bewusst. Unsere heurige Aktion für Pendlerinnen und Pendler hat uns gezeigt, dass die Nachfrage nach unserer Mariazellerbahn stetig steigt. Das Klimaticket und die anhaltend hohen Spritpreise werden diesen Trend noch weiter verstärken. Die Arbeiten an der Strecke sind daher eine wichtige Investition in eine nachhaltige Mobilitätszukunft“, betont Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek.

Weitere Informationen: Katharina Heider-Fischer, Bakk., Kommunikation Niederösterreich Bahnen, Telefon: +43/2742 360 990-1311, Mobil: +43/676 566 24 53 www.niederoesterreichbahnen.at